

Die Schmetterlinge der Oberlausitz.

Zusammengestellt von Heinrich Benno Möschler.

II. Abtheilung. *)

Als ich im Herbst 1857 den Anfang dieser Fauna dem Druck übergab, hoffte ich, den Schluß derselben bald nachfolgen lassen zu können.

Verschiedene unvorhergesehene Hindernisse machten dies bis jetzt unmöglich und zwar zum Vortheil der Arbeit, da ich in der Zwischenzeit, theils durch die Hülfe der schon im ersten Theil erwähnten Herren, theils durch mir damals unbekanntes Sammler unserer Provinz, theils endlich durch eigenes Sammeln über 100 neue Arten unsrer Fauna einreihen konnte.

Die Herren, welche mich neuerdings durch ihre Mittheilungen unterstützten, sind Herr A. v. Schlieben auf Nieder-Friedersdorf bei Neusalza — v. S. — Herr Bergakademiker Kreischer, jetzt in Freiberg — Kr. — Herr Tischlermeister Müller in Saritzsch bei Baugen — M. — und die Lehrer Herr Frenzel in Saritzsch — Fr. — Herr Rostock in Dretschen bei Neukirch — Ro. — und Herr Seyffert in Klein-Schönau bei Zittau — Stt. — Ferner fand ich in einem früheren Bande des Lausitzischen Magazins eine kurze Aufzählung seltener Lausitzer Lepidopteren von G. v. Tischer, und ein Verzeichniß in Sachsen gesunderer Tineiden von demselben war Herr Professor Zeller in Glogau so gütig, mir zur Benützung mitzutheilen. Letzterem Herrn, sowie den Herren Pastor Standfuß in Schreiberhau und Dr. Wocke in Breslau, sage ich noch meinen herzlichsten Dank für die Bestimmung mancher uns unbekanntes oder zweifelhaften Art.

Von entomologischen Werken wurden ferner noch benutzt: die Isis von Oken, soweit dieselbe Arbeiten von Prof. Zeller enthielt, Linnaea entomo-

*) Die erste Abtheilung s. Band 34. S. 236 — 337.